

Zeitschrift: Naturwissenschaftlicher Anzeiger der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die Gesammten Naturwissenschaften

Herausgeber: Allgemeine Schweizerische Gesellschaft für die Gesammten Naturwissenschaften

Band: 5 (1821-1823)

Heft: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NATURWISSENSCHAFTLICHER ANZEIGER

der allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die gesammten
Naturwissenschaften.

Den 1. Hornung

No. 7.



Ueber die Bestimmung der Temperatur ver- mittelst des Barometers.

(Beytrag zu den zwey Blättern des naturwissenschaftlichen Anzeigers vom 1. Merz und 1. Wintermonat 1821.

Eine der gewöhnlichsten Arten die Scale am Heber-Barometer anzubringen besteht darin, dass man ungefähr in der Mitte zwischen beyden Niveaus einen fixen Punkt zum Nullpunkt macht, und von da an die Eintheilung sowohl aufwärts, als abwärts steigen lässt. Bey jeder Beobachtung wird dann der Stand des Quecksilbers im langen und kurzen Schenkel an der aufsteigenden und abwärtsgehenden Scale abgelesen, und die Summe von beyden ist die eigentliche Barometer-Höhe, d. h. die Höhe des oberen Niveaus über das untere.

Eine jede Veränderung im Druck der Atmosphäre äussert sich an beyden Schenkeln des Hebers zugleich. Bey einem stärkern Druck z. B. wird das Quecksilber im kleinern Schenkel fallen, bis das obere Niveau so viel gestiegen ist, dass der Druck der Quecksilber-Säule zwischen beyden Niveaus dem atmosphärischen Druck wieder gleich ist. Haben die Schenkel da, wo die Niveaus spielen, das gleiche Caliber, und sind sie einander parallel, so wird das untere Niveau um gleich viel fallen, als das obere steigen wird, beyde nämlich um die Hälfte der ganzen Barometer-Veränderung. Ist hingegen der Durchmesser des kleinern Schenkels z. B. grösser, als der des längern, wie bey dem Gefäss-Barometer, oder macht der kürzere mit dem längern einen Winkel, so wird ein geringeres Fallen des unteren Niveaus

hinreichen, um das zum Steigen des oberen Niveaus erforderliche Quecksilber zu liefern.

Eine zweyte Ursache, die zur Veränderung der Niveaus im Barometer mitwirkt, ist die Temperatur. Der Heber kann als ein Thermometer mit zwey Röhren betrachtet werden, in denen sich die Ausdehnung der ganzen Quecksilber-Menge immer so vertheilen muss, dass der Druck der längern Säule demjenigen der Atmosphäre und der kürzern Säule gleich bleibt. Aus der Summe der Ausdehnungen im längern und kürzern Schenkel wird man eben so auf die Zunahme der Temperatur schliessen können, als bey dem gewöhnlichen Thermometer, aus der in einer einzigen Röhre sich äussernden Ausdehnung.

Bezeichnet man das Volumen des Quecksilbers im Barometer bey der Temperatur T durch V , die Ausdehnung des Quecksilbers für die Einheit des Volumens und 1 Grad Temperatur-Erhöhung durch e und die ganze Ausdehnung für t Grade durch v , so ist

$$v = t \cdot e \cdot V$$

$$\text{also } t = \frac{v}{e \cdot V}$$

Gesetzt die Höhe des oberen Niveaus bey T Temperatur sey H gewesen, die des untern h , die Höhe des oberen bey $T + t$ Temperatur sey X , die des untern x ; M sey der Flächen-Inhalt eines horizontalen Durchschnitts der Röhre in der Nähe des oberen Niveaus, m derjenige eines horizontalen Durchschnitts in der Nähe des untern Niveaus, so bezeichnet M ($X - H$) die Zunahme des längern Schenkels, und $-m$ ($x - h$) die Zunahme des kürzern Schenkels. Das Quecksilber-Volumen, wel-